

## **Der Garten im Herbst: Warum Sie mit dem Rückschnitt bis zum Frühjahr warten sollten**



Das Hi Hi Butterfly Sommerprogramm ist zwar mittlerweile zu Ende, allerdings ist die Natur auch im Winter Thema. Anbei eine kleine Anleitung, wie ihr auch im Winter viel Gutes für Schmetterling und Co. tun könnt, damit wir nächstes Jahr bunt und artenreich in das neue Jahr starten können. Die Natur wird es euch danken.

Der Herbst bringt nicht nur kürzere Tage und kühlere Temperaturen, sondern auch eine Zeit der Ruhe im Garten. Viele Pflanzen bereiten sich auf die kalte Jahreszeit vor, indem sie ihr Wachstum einstellen und ihre Blätter abwerfen. Traditionell nutzen viele Gärtner diese Zeit, um den Garten aufzuräumen und zurückzuschneiden. Doch für die Natur und insbesondere für Insekten und Schmetterlinge ist es besser, die Schere noch eine Weile liegen zu lassen und den Garten erst im Frühjahr wieder zu bearbeiten.

## **Lebensraum für Insekten und Schmetterlinge erhalten**

Ein entscheidender Grund, warum man den Garten im Herbst nicht radikal zurückschneiden sollte, ist der Schutz von Insekten. Viele Nützlinge, die uns im Sommer Freude bereiten und den Garten ökologisch im Gleichgewicht halten, benötigen Rückzugsorte, um sicher überwintern zu können.

## **Schmetterlinge und ihre Überwinterungsstrategien**

Schmetterlinge wie das Tagpfauenauge, der Zitronenfalter oder der Kleine Fuchs überwintern entweder als ausgewachsene Tiere, Puppen oder Eier. Diese Schmetterlinge suchen sich geschützte Plätze in Holzhaufen, unter Laub oder in hohlen Pflanzenstängeln. Wird im Herbst alles kurz und klein geschnitten, verlieren sie diese wichtigen Überwinterungsmöglichkeiten. Indem man Stauden und Gräser stehen lässt, bietet man diesen schönen Insekten ein sicheres Quartier.

## **Insekten als wichtige Helfer**

Auch viele andere Insektenarten, wie Marienkäfer, Wildbienen und Hummeln, benötigen im Herbst ungestörte Plätze zum Überwintern. Marienkäfer, die sich im Sommer von Blattläusen ernähren und so zur natürlichen Schädlingsbekämpfung beitragen, verstecken sich gerne in Laubhaufen oder in Ritzen von Baumrinden.

## **Vögel profitieren von Samenständen**

Auch viele Vögel profitieren davon, wenn man im Herbst nicht alles abschneidet. Pflanzen wie Sonnenblumen, Disteln oder Astern bilden Samenstände, die im Winter eine wertvolle Nahrungsquelle für Vögel darstellen.

Indem man den Garten also im Herbst bewusst „natürlich“ lässt, unterstützt man nicht nur Insekten und Schmetterlinge, sondern auch Vögel, die sich von Samen ernähren. Der Garten wird so zu einem wichtigen Rückzugsort für viele Tiere, die in unserer modernen, oft stark aufgeräumten Landschaft immer weniger geeignete Lebensräume finden.

## **Was kann man tun?**

Natürlich gibt es im Herbst einige Gartenarbeiten, die sinnvoll sind, wie das Entfernen von kranken oder abgestorbenen Pflanzenteilen. Auch das Zusammenrechen von Laub auf Rasenflächen ist oft notwendig, damit der Rasen nicht erstickt. Doch das Laub kann in Ecken des Gartens gehäuft werden, wo es Insekten und anderen Kleintieren als Unterschlupf dient oder auch der Igel ein Winterquartier finden kann.

**Im Frühling, wenn die Tage wieder länger und wärmer werden,** ist der richtige Zeitpunkt gekommen, um den Garten zu schneiden und aufzuräumen. Dann haben die Tiere ihre Überwinterungsplätze verlassen, und es besteht keine Gefahr mehr, sie zu stören. Der Garten wird sich zudem schneller erholen und in neuer Pracht erblühen.

### **Fazit: Ein Garten für die Natur**

Den Garten im Herbst weitgehend unberührt zu lassen, ist eine einfache und gleichzeitig äußerst wirksame Methode, um Insekten, Schmetterlingen und Vögeln zu helfen. Es fördert die Artenvielfalt und sorgt dafür, dass der Garten im nächsten Jahr gesund und lebendig bleibt. Das Stehenlassen von Stauden, Gräsern und Pflanzenresten ist ein kleiner Beitrag, der einen großen positiven Einfluss auf das Ökosystem haben kann.

So wird der Garten nicht nur für uns, sondern auch für die Tierwelt ein wahres Paradies – und das beginnt bereits im Herbst.

Bye bye und ein großes Dankeschön von eurem Butterflyteam